



LAND
BRANDENBURG

Haushaltsplan 2015/2016

Band XV

Einzelplan 14

Verfassungsgericht des Landes

Brandenburg

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort zum Einzelplan 14	4
Einnahmen und Ausgaben Einzelplan 2015	6
Einnahmen und Ausgaben Einzelplan 2016	8
Kapitel 14 010 Verfassungsgericht des Landes Brandenburg	10
Zusammenfassung der Stellenübersicht	21
Übersicht über Planstellen und Stellen des Einzelplans 2015	22
Übersicht über Planstellen und Stellen des Einzelplans 2016	23
Landeseigene und geleaste Dienstfahrzeuge des Einzelplanes	24

VORWORT

Das Verfassungsgericht des Landes Brandenburg ist ein allen anderen Verfassungsorganen gegenüber selbständiger und unabhängiger Gerichtshof des Landes mit dem Sitz in Potsdam. Seine Rechtsstellung und Entscheidungsbefugnisse ergeben sich aus Artikel 112 und 113 der Verfassung des Landes Brandenburg in Verbindung mit dem Gesetz über das Verfassungsgericht des Landes Brandenburg vom 08.07.1993 (Verfassungsgerichtsgesetz Brandenburg - VerfGGBbg; GVBl. I S. 322) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. November 1996 (GVBl. I S. 343), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Juni 2013 (GVBl. I/13, [Nr. 23]).

Das Verfassungsgericht besteht aus dem Präsidenten, der Vizepräsidentin und sieben weiteren Verfassungsrichterinnen und Verfassungsrichtern.

Sie werden für die Dauer von zehn Jahren vom Landtag gewählt.

Übersicht über die Zahl der Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger, der IST-Ausgaben 2013 und der Haushaltsansätze 2014 - 2018

	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Vorjahr gesamt	1	1	1	1	1	1
Zugänge:						
- Ruhestand	0	0	0	0	0	0
- Hinterbliebene	0	0	0	0	0	0
Versorgungsempfängerinnen, Versorgungsempfänger gesamt	1	1	1	1	1	1
IST-/Sollausgaben in EUR	16.800	17.900	18.000	18.600	19.100	19.700

Die Aufwendungen für die Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger werden im Kapitel 14 010 Titel 432 10 veranschlagt.

Zuführungen an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg" werden im Kapitel 14 010 Titel 919 35 ausgebracht.

Haushaltsübersicht 2015

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Kapitel	Einnahmen					Ausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	Summe Einnahmen	4 Personalausgaben
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
14010						608.100
Summe 2015						608.100
Summe 2014				20.100	20.100	492.300
Vgl. zu 2014				-20.100	-20.100	+115.800

Haushaltsübersicht 2015

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Summe Ausgaben	
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
8	9	10	11	12	13	14
230.600			5.000		843.700	-843.700
230.600			5.000		843.700	-843.700
224.400					716.700	-696.600
+6.200			+5.000		+127.000	-147.100

Haushaltsübersicht 2016

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Kapitel	Einnahmen					Ausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	Summe Einnahmen	4 Personalausgaben
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
14010						603.300
Summe 2016						603.300
Summe 2015						608.100
Vgl. zu 2015						-4.800

Haushaltsübersicht 2016

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Summe Ausgaben	
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
8	9	10	11	12	13	14
230.600					833.900	-833.900
230.600					833.900	-833.900
230.600			5.000		843.700	-843.700
			-5.000		-9.800	+9.800

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	051	Gebühren, sonstige Entgelte	0	0	0
---------------	-----	------------------------------------	----------	----------	----------

Erläuterungen:

Erstattung von Auslagen, insbesondere von Schreibauslagen für Urteilsabschriften.

119 10	051	Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0	0
			384		

		Summe HGr. 1:	0	0	0
--	--	---------------	----------	----------	----------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

359 10	851	Entnahme aus der Rücklage Verwaltungsbudget	0	0	0
			43.191		

359 11	851	Entnahme aus der Rücklage Personalbudget	20.100	0	0
			66.885		

		Summe HGr. 3:	20.100	0	0
--	--	---------------	---------------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

359 99	851	Entnahme aus der Rücklage	0	0	0
			15.975		

Nachrichtlich: Summe TGr. 99 0 0 0

Nachrichtlich: Summe Einnahmen der Titelgruppen 0 0 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

412 10	051	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	158.000	137.100	139.100
			118.057		

Erläuterungen:

Entschädigungen für den Präsidenten und die Vizepräsidentin sowie die übrigen Verfassungsrichterinnen und Verfassungsrichter. Gemäß § 9 Verfassungsgerichtsgesetz erhalten die Verfassungsrichterinnen und Verfassungsrichter eine monatliche Entschädigung in Höhe von 22 % der Entschädigung gemäß § 5 des Gesetzes über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder des Landtages Brandenburg (Abgeordnetengesetz - AbgG). Haben Verfassungsrichterinnen und Verfassungsrichter einen Anspruch auf ein Einkommen aus einem Amtsverhältnis oder aus einer Verwendung im öffentlichen Dienst, so erhalten sie eine monatliche Entschädigung in Höhe von 11 % der Entschädigung gemäß § 5 des Gesetzes über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder des Landtages Brandenburg (Abgeordnetengesetz - AbgG). Zusätzlich erhält der Präsident eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 500 EUR, die Vizepräsidentin eine solche in Höhe von 250 EUR monatlich.

422 10	051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	259.000	317.300	320.000
			172.548		

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	317.300	320.000
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
Summe		317.300	320.000

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2014	2015	2016
Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat	1) A14	hD	2,00	2,00	2,00
Amtsärztin, Amtsarzt	A12	gD	1,00	1,00	1,00
Regierungsamtsinspektorin, Regierungsamtsinspektor	A9	mD	1,00	1,00	1,00
Erste Justizhauptwachtmeisterin, Erster Justizhauptwachtmeister	A7	mD	0,00	1,00	1,00
Zusammen:			4,00	5,00	5,00

sonstige Stellenplanvermerke:

- 1) Besoldungsgruppe A 14: Auf diesen Planstellen können auch Richterinnen und Richter oder Staatsanwältinnen und Staatsanwälte geführt werden.

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

	2015	2016	
Zugänge:			
Neue Stellen	1,00	0,00	A7 mD Erste Justizhauptwachtmeisterin, Erster Justizhauptwachtmeister
	1,00	0,00	Zugänge neue Stellen
	1,00	0,00	Stellen Zugänge insgesamt
	1,00	0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)

427 10	051	Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	1.300	0	0
---------------	-----	---	--------------	----------	----------

427 20	051	Entgelte für Aushilfen	1.000	0	0
---------------	-----	-------------------------------	--------------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

noch zu 427 20

Erläuterungen:

Beschäftigung von Aushilfs- und Vertretungskräften, deren Arbeitszeit weniger als die Hälfte der tariflich festgelegten Arbeitszeit beträgt; im Bereich des Bürodienstes bis E 6 und in der Bibliothek bis E 5.

428 10	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	55.000 93.154	135.000	125.000
--------	-----	--	-------------------------	----------------	----------------

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2014	2015	2016
E 8	1,00	1,00	1,00
Zusammen:	1,00	1,00	1,00

432 10	058	Versorgungsbezüge der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter sowie deren Hinterbliebene	17.900 16.752	18.700	19.200
--------	-----	--	-------------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

	Zahl der Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger	2014	2015	2016
1.	Vorjahr gesamt	1	1	1
2.	Zugänge Ruhestand			
3.	Hinterbliebene			
	Summe	1	1	1

Die Bewirtschaftung erfolgt durch die Zentrale Bezügestelle (ZBB).

Eine Übersicht über die Zahl der Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger findet sich im Vorwort des Einzelplans.

443 30	313	Kosten für die Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten (Zentren) sowie Vertragsärztinnen und Vertragsärzten nach dem Arbeitssicherheitsgesetz	100	0	0
--------	-----	---	------------	----------	----------

453 10	051	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	0	0	0
--------	-----	---	----------	----------	----------

Summe HGr. 4:		492.300	608.100	603.300
----------------------	--	----------------	----------------	----------------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

511 10	051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	16.700 28.065	24.500	24.500
--------	-----	--	-------------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Geschäftsbedarf	2.000	2.000
2.	Bücher, Zeitschriften	20.000	20.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.400	2.400
4.	Sonstiges	100	100
	Summe	24.500	24.500

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf

511 20	051	Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren	4.000 4.099	4.200	4.200
--------	-----	---	-----------------------	--------------	--------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
			Angaben in EUR		

noch zu 511 20

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Postgebühren	1.100	1.100
2.	Mobilfunkanschlüsse	1.000	1.000
3.	Fernmeldegebühren	2.000	2.000
4.	Sonstiges	100	100
Summe		4.200	4.200

Veranschlagt sind die Kosten für Post- und Telekommunikationsgebühren und die Grundgebühren für VPN-DSL Einwahl.

514 10	051	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	2.000	2.000	2.000
			5.337		

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	500	500
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	200	200
3.	Verbrauchsmittel	1.200	1.200
4.	Sonstiges	100	100
Summe		2.000	2.000

Veranschlagt sind die Kosten für Roben, Binder und Tücher für die Verfassungsrichterinnen und Verfassungsrichter sowie Unterhaltskosten für ein geleastes Dienst-Kfz.

517 25	051	Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Vermieter-Mieter-Modells	57.100	57.100	57.100
neu					

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Betriebs- und Nebenkosten des nachstehend aufgeführten Gebäudes und der Räume:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	14469 Potsdam, Jägerallee 9 - 12, Haus 3	57.100	57.100
Summe		57.100	57.100

518 20	051	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	1.000	2.500	2.500
			964		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten für die Anmietung eines Kopierers.

518 25	051	Mietzahlungen an den BLB	120.000	52.900	52.900
			102.230		

Erläuterungen:

Veranschlagt ist die Nettomiete des nachstehend aufgeführten Gebäudes und der Räume:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	14469 Potsdam, Jägerallee 9 - 12, Haus 3	52.900	52.900
Summe		52.900	52.900

Weniger nach Umsetzung nach Titel 517 25 im Rahmen des Vermieter-Mieter-Modells.

518 30	051	Leasing von Dienstkraftfahrzeugen	3.600	3.800	3.800
			2.866		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	
531 10	051	Veröffentlichungen und Dokumentation	0	0	0
531 20	051	Öffentlichkeitsarbeit	1.000	16.000	16.000
Erläuterungen:					
Veranschlagt sind Ausgaben für die Öffentlichkeitsarbeit, z.B. Veranstaltungen zu Jahrestagen mit besonderem verfassungsrechtlichem oder rechtspolitischem Bezug, für Schüler- und Jugendprojekte sowie für Werbemittel und kleine Gastgeschenke.					
Mehr wegen verstärkter Öffentlichkeitsarbeit.					
533 10	051	Kosten für Repräsentation	1.000	1.000	1.000
			905		
Erläuterungen:					
Veranschlagt sind die Ausgaben für Empfänge und Veranstaltungen, Betreuung von ausländischen Delegationen					
541 10	051	Aufwendungen für Sitzungen und Veranstaltungen	10.000	1.000	1.000
			7.760		
Erläuterungen:					
Veranschlagt für Sitzungen, Tagungen, Konferenzen und Veranstaltungen des Verfassungsgerichtes sowie Betreuung ausländischer Delegationen.					
Weniger, da im Vorjahr zusätzliche Ausgaben aus Anlass der Feierlichkeiten zum 20-jährigen Bestehen der Verfassungsgerichte der neuen Bundesländer veranschlagt waren.					
542 10	291	Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertenrecht - Sozialgesetzbuch-Neuntes Buch	0	0	0
<i>Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei der Hauptgruppe 4 des Einzelplans geleistet werden. Die Ausgaben dürfen nur zur Deckung der Ausgaben bei Kapitel 20 020 Titel 542 00 herangezogen werden. Die Erläuterungen sind gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.</i>					
Erläuterungen:					
Gemäß § 77 Abs. 1 SGB IX haben Arbeitgeber, solange sie die vorgeschriebene Zahl schwerbehinderter Menschen nicht beschäftigen, für jeden unbesetzten Pflichtplatz monatlich eine Ausgleichsabgabe zu entrichten; sie ist jährlich mit der Erstattung der Anzeige nach § 80 Abs. 2 SGB IX an das zuständige Integrationsamt abzuführen (§ 77 Abs. 2, 4 SGB IX).					
546 10	051	Sonstiges	200	200	200
			190		
546 15	051	Inanspruchnahme der IT-Infrastruktur des ZIT-BB	36.000	34.500	34.500
			22.135		
Erläuterungen:					
Servicevereinbarungen mit dem ZIT-BB					
				2015	2016
				EUR	EUR
1.	IT-Grundausstattung dauerhafter Arbeitsplätze				
2.	IT-Grundausstattung zusätzlicher zeitweiliger Arbeitsplätze				
3.	zusätzliche Leistungen für Arbeitsplätze gem. Ziffer 1. und 2.				
4.	weitere Servicevereinbarungen			34.500	34.500
Summe				34.500	34.500

Weniger in Anpassung an die Änderung der Kalkulation der Verrechnungssätze zur Inanspruchnahme der Leistungen des ZIT. Diese decken nur noch die sog. Front-End-Kosten ab. Die Differenz zur bisherigen Vollkostenkalkulation wird durch einen zentralen Betriebskostenzuschuss im Einzelplan 03 gedeckt.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 546 15

	Fat-Client		Thin-Client		Notebook		Sonder-Client	
	HH-Jahr	HH-Jahr	HH-Jahr	HH-Jahr	HH-Jahr	HH-Jahr	HH-Jahr	HH-Jahr
	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016
1	2		3		4		5	
1. APC-Verrechnungssatz Euro/Monat (Brutto)	16,80	16,80	15,60	15,60	25,60	25,60	16,80	16,80
2. Anzahl dauerhafter Arbeitsplätze	5	5	-	-	-	-	-	-
3. Anzahl zeitweiliger Arbeitsplätze	2	2	-	-	-	-	-	-

546 20 051 Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte 0 0 0

Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen geleistet werden.

546 41 051 Kosten für Tagungen und Kongresse 0 0 0

aus Titelgruppen: 0 12.500 12.500

Summe HGr. 5: 224.400 230.600 230.600

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

812 10 051 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände im Inland 0 5.000 0

Summe HGr. 8: 0 5.000 0

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

919 10 851 Zuführung zu der Rücklage Verwaltungsbudget 0 0 0
36.992

919 11 851 Zuführung zu der Rücklage Personalbudget 0 0 0
90.088

919 35 851 Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg" 0 0 0

Erläuterungen:

Veranschlagt ist die Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg". Auf der Grundlage versicherungsmathematischer Berechnungen erfolgt die Kalkulation eines Zuschlages zu den in der Gruppe 422 veranschlagten Bruttobezügen der nach dem 01.01.2009 erstmalig ernannten bzw. erstmalig in den Dienst des Landes Brandenburg übernommenen Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter. Das Sondervermögen dient der vollständigen Finanzierung der Versorgungslasten der nach diesem Stichtag übernommenen Beamtinnen und Beamten und Richterinnen und Richter. Die Mittel werden vom Ministerium der Finanzen bewirtschaftet.

Erstmals im Einzelplan 14 berücksichtigte Beamtinnen und Beamte Anzahl: 0

Die Übersicht zum Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg" wird im Einzelplan 20 am Ende des Kapitels 20 710 ausgewiesen.

Summe HGr. 9: 0 0 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	20.100	0	0
Gesamteinnahme		20.100	0	0

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	492.300	608.100	603.300
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	224.400	230.600	230.600
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	5.000	0
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
Gesamtausgabe		716.700	843.700	833.900
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-696.600	-843.700	-833.900

Zusammenfassung der Stellenübersicht 2015 / 2016

Einzelplanübersicht

Bezeichnung	2014	2015	2016
1 Planmäßige Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter	4,00	5,00	5,00
2 Beamtete Hilfskräfte	0,00	0,00	0,00
3 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1,00	1,00	1,00
Stellensoll (1-3)	5,00	6,00	6,00
Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst	0,00	0,00	0,00
Auszubildende	0,00	0,00	0,00
Leerstellen			
Planmäßige Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter	0,00	0,00	0,00
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,00	0,00	0,00
Summe Leerstellen	0,00	0,00	0,00

Übersicht

über die landeseigenen und geleasten Dienstfahrzeuge

Kap.	Personenkraftwagen			Lastkraftwagen			Krafträder			Sonderfahrzeuge			Zusammen		
	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
14 010															
geleast	1	1	1										1	1	1
	1	1	1										1	1	1
Zus.															
geleast	1	1	1										1	1	1
	1	1	1										1	1	1